

Jahresbericht 2017

Die Spitex Küsnacht hat ein weiteres intensives Jahr hinter sich. Die Herausforderungen in der Erfüllung unseres wichtigen Auftrages sind vielfältig, namentlich laufend neue gesetzliche Rahmenbedingungen, die Digitalisierung, der Kampf um die Pflegefinanzierung, die Zunahme einzelner Krankheitsbilder, die Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von Pflegepersonal, um nur einzelne zu nennen. Unser höchstes Ziel bleibt es, für die Küsnachter Bevölkerung ein qualitativ hochwertiges Dienstleistungsangebot zu erbringen.

Die Nachfrage nach Spitex-Leistungen bleibt weiterhin gross. Wir konnten eine Zunahme der verrechneten Stunden pro Fachbereich und beim Mahlzeiten-dienst gegenüber dem Vorjahr verzeichnen. Dies verdanken wir unter anderem dem Einsatz unserer engagierten und qualifizierten Mitarbeiter. Bei dieser Gelegenheit möchte ich noch speziell erwähnen, dass die Fahrerinnen und Fahrer des Mahlzeitendienstes alle freiwillige Arbeit leisten im Dienste unserer Kunden in der Gemeinde. Dies ist nicht allen bekannt, Ihnen gebührt von unserer Seite einen besonderen und ganz herzlichen Dank.

Die Schwierigkeiten in der Rekrutierung von qualifiziertem Pflegepersonal bleiben nach wie vor bestehen und deshalb haben wir dieses Jahr, im Bestreben einen attraktiven Arbeitgeber zu bleiben, einen Vaterschaftsurlaub eingeführt. Wir haben weiter Lernende zur Ausbildung in den Betrieb aufgenommen, dies in Zusammenarbeit mit SPICURA, dem Lehrbetriebsverbund der zürcherischen Heime und Spitex-Organisationen, der als gemeinsame Aufgabe in geteilter Verantwortung die Ausbildung von Lernenden im Gesundheitsbereich im Kanton Zürich koordiniert und arbeitsrechtlich die Verantwortung trägt.

An der letzten Jahresversammlung verabschiedeten wir gebührend unseren Präsidenten, Franz Bodmer, nach sechsjähriger Tätigkeit. Wir danken Franz Bodmer nochmals ganz herzlich für seine engagierte Arbeit für die Spitex Küsnacht. Neu konnten wir Marina Peter für dieses Amt gewinnen. Gleichzeitig ist als verantwortliche Gemeinderätin für den Bereich Gesundheit Susanna Schubiger-Münger als Beisitzerin in den Vorstand gekommen, welche eine fundierte berufliche Erfahrung im Gesundheitsbereich mit sich brachte. Wir danken ihr für die gute Zusammenarbeit im Vorstand.

Auf kantonaler Ebene konnte man einen Erfolg verbuchen, indem man mit dem kantonalen Spitex Verband gegen die Initiative »Mehr Freiraum für

eine wirtschaftliche und bedarfsgerechte ambulante Pflegeversorgung» kämpfte. Die Initiative hatte zum Ziel, den Entscheid über die Finanzierung der hauswirtschaftlichen und betreuerischen Spitex-Leistungen inskünftig den Gemeinden zu überlassen, dies jedoch in Verkennung der Bedeutung und Wichtigkeit gerade von diesen Dienstleistungen für die betroffenen Personen. Diese Dienstleistungen werden von uns nur im Rahmen des Grundbedarfs erbracht und auf Grund einer klaren Abklärungserhebung und weiter nur gegen ärztliche Verordnung. Sie tragen im Wesentlichen dazu bei, dass die Menschen zu Hause bleiben können, frühzeitige Spitalaustritte möglich sind und Heimeintritte verzögert werden können. Die genannten Dienstleistungen dienen zudem der Früherkennung und Prävention, ermöglichen fachlich adäquate und zeitgerechte Interventionen und dämmen so auch die Gesundheitskosten ein.

Statistik 2017

Bei 332 Kundinnen und Kunden wurden 20'396 Stunden geleistet. Erbracht wurden diese Leistungen von 39 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich 20.36 Vollzeitstellen teilen. Unsere freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer haben 8'309 Mahlzeiten bei 81 Personen verteilt.

1'126 Mitglieder unterstützten unseren Verein mit dem Mitgliedbeitrag 2017 mit CHF 45'040.-- und daneben sind Spenden und Gönnerbeiträge eingegangen. Wir freuen uns sehr und sind dankbar für jede Unterstützung.

Mein persönlicher Dank geht an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Spitex, die mit grossem Einsatz ihre Arbeit bewältigen und dabei grosse Verantwortung gegenüber Mitmenschen tragen. Die Herausforderungen sind vielfältig, die Mitarbeiter bewältigen diese auch in schwierigem Umfeld und dafür bedanke ich mich auch im Namen des Vorstandes recht herzlich.

Ein weiterer wichtiger Dank geht an unsere Geschäftsführerin Priska Wildhaber Isler für Ihre kompetente und umsichtige Leitung der Spitex, weiter für die sorgfältige und kompetente Einführung von mir in die Geschäfte und Belange der Spitex Küsnacht. Zudem bedanke ich mich beim Vorstand für die sehr konstruktive, engagierte und angenehme Zusammenarbeit und nicht zuletzt für das langjährige Engagement für unseren Verein SPITEX Küsnacht und somit auch für die Küsnachter Bevölkerung.

Marina Peter, Präsidentin